

12.04.2019

In der Mühle ist der Wurm drin

VERSAMMLUNG Teure Maßnahme für Mühlenfreunde

WESTERHOLT/AH – Die Mühlenfreunde Holtriem hatten jüngst mit einer umfangreichen Tagesordnung zur Mitgliederversammlung in den Ratssaal der Samtgemeinde Holtriem in Westerholt geladen. Vorsitzender Egon Kunze begrüßte außer den Vereinsmitgliedern zahlreiche Gäste.

Der Vorsitzende dankte Müllermeister David Reitsema für seinen ehrenamtlichen Einsatz bei der Pflege des Kulturdenkmals Nennendorfer Mühle sowie dem Festausschussvorsitzenden Wilhelm Klaassen für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Vereinsveranstaltungen. Samtgemeindebürgermeister Jochen Ahrends würdigte die Arbeit der Vereinsmitglieder bei ihrem Bemühen, die Nennendorfer Mühle zu unterhalten und dadurch zu erhalten. Als erfreuliche Mitteilung vermeldete er, dass er den Bewilligungsbescheid über 49000 Euro für die Erneuerung der Mühlengalerie erhalten habe.

Geschäftsführer Harm

Poppen gab einen Überblick über die durchgeführten Maßnahmen zur Unterhaltung der Nennendorfer Mühle und die noch erforderlich werdenden Arbeiten. Poppen: „In unsere Mühle sind ungebetene Gäste eingezogen – in der Mühle ist der Wurm drin“. Neben dem Neubau der Galerie sei aufgrund des Wurmbefalls der Holzteile der Mühle eine aufwendige Begaugung der Mühle durch eine Fachfirma erforderlich. Die Kosten für diese Maßnahme betragen rund 20000 Euro. Der Verein bemühe sich derzeit um die Finanzierung.

Außerdem ging der Geschäftsführer auf die Veranstaltungen in und um die Mühle, wie Mühlenfest am Pfingstmontag, Tag des Denkmals, Apfeltag, Glühweinabend, Silvesterbacken, offene Mühle an Sonntagen und insgesamt neun Klönabende in der Mühle ein. Verschiedene Kindergartengruppen sowie eine Konfirmandengruppe haben die Mühle besucht.

Der Mühlenbeirat hat in zwei Sitzungen das Thema Galerie Neubau bearbeitet

und dem Architekten Vorschläge unterbreitet. Kassenvorwart Gerhard Schuster erstattete den Kassenbericht und erklärte, dass der Mühlenverein finanziell gut aufgestellt ist, wobei erstmals eine sogenannte Drehprämie von der Mühlenvereinigung Niedersachsen-Bremen für das Drehen der Mühlenflügel vereinbart wurden. Im Geschäftsjahr 2018 drehten die Flügel insgesamt 59250 mal. Dieses war der zweithöchste Wert der letzten vier Jahre und ein Verdienst von Müllermeister David Reitsema, der zukünftig Unterstützung von Heiko Reinsdorf erhält, der sich zum Lehrgang für freiwillige Müller angemeldet hat.

Nach drei Jahren Amtszeit stand turnusgemäß die Wahl eines neuen Vorstands an. Die Wahlen hatten folgendes einstimmiges Ergebnis: 1. Vorsitzender Egon Kunze (Eversmeer), 2. Vorsitzende Susanne Denkena (Nennendorf), Geschäftsführer Harm Poppen (Westerholt), Kassenvorwalter Gerhard Schuster (Neuschoo), Schriftführer Harm Poppen (Westerholt).